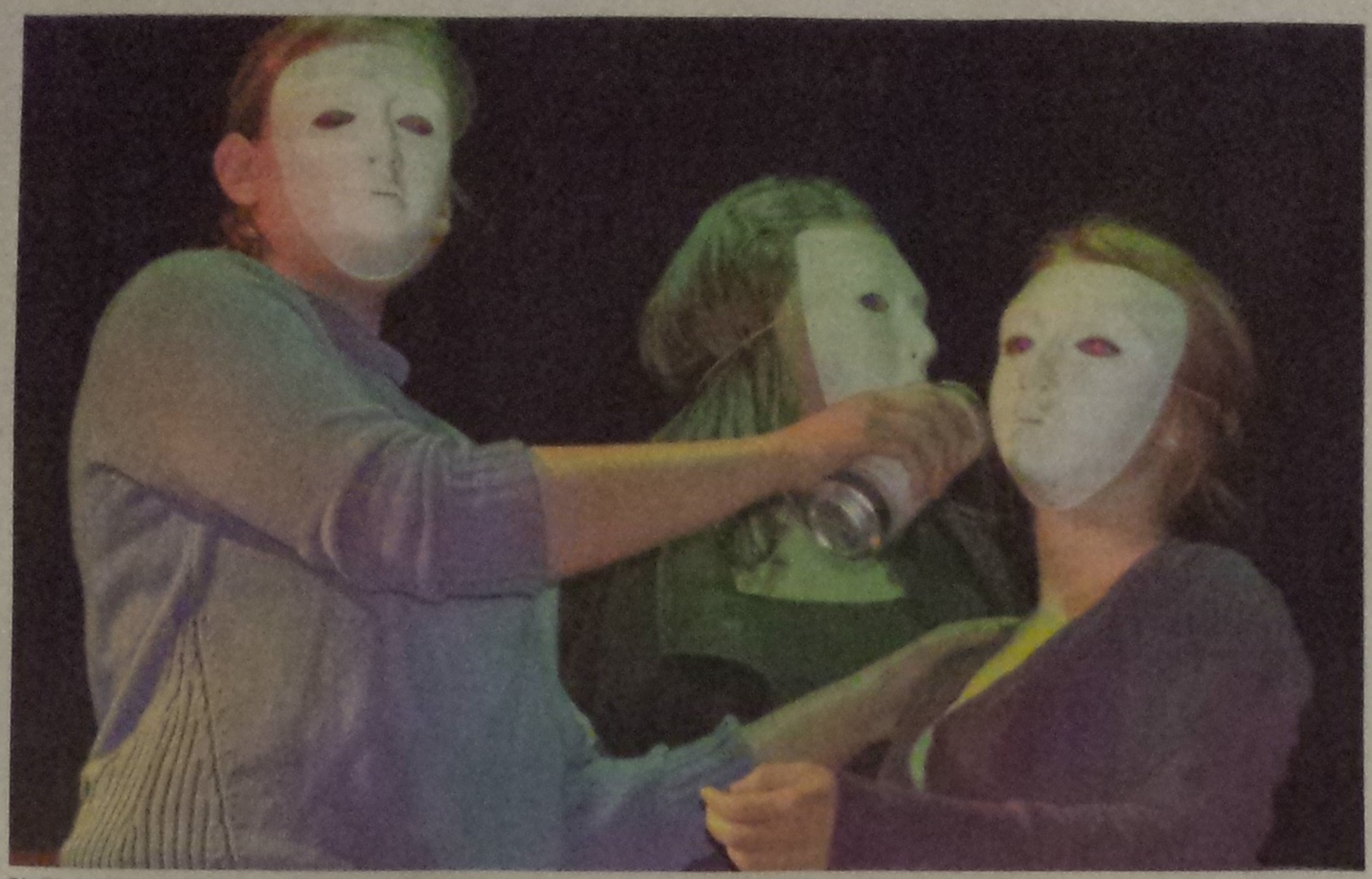

Die Theatergruppe „GrOße Freiheit" möchte schonungslos deutlich machen, wie Alkoholkranke auf ihr Umfeld wirken. FOTO: THEATERGRUPPE GROSSE FREIHEIT

Theater als Spiegel für Suchtkranke

Der Kreuzbund bringt das Stück „Machtlos" der Jugendgruppe „GrOße Freiheit" in die Stadt. Es soll Alkoholkranken ihr Verhalten und Kindern Hilfswege zeigen

Von Gordon Wüllner

Vor 20 Jahren hat er seine Alkoholsucht bekämpft. Aber Gerhard Löbert, heute Vorsitzender des Bottroper Kreuzbundes, dachte früher stets, dass seine Kinder nichts von seinem Problem mitbekommen hätten. „Erst später habe ich von ihnen erfahren, dass sie es stets gemerkt hatten, wenn ich betrunken war." Löbert hätte sich gewünscht, dass man ihm den Spiegel vorgehalten hätte. Er hätte damals ein Theaterstück wie „Machtlos" gebraucht.

Das Schauspiel der Jugend-Theatergruppe „GrOße Freiheit" wird anlässlich der Aktionswoche Alkohol NRW (13. bis 21. Juni) am Montag, 15. Juni, im Haus der Jugend aufgeführt. Die Schüler aus dem westmünsterländischen Gescher setzten sich mit dem Thema „Kind sein in einer suchtbelasteten Familie" auseinander und verarbeiten ihre eigenen Erfahrungen auf der Bühne. Dabei spielen die Jugendlichen die kranken Eltern, Geschwister, Freunde, sich selbst.

Gerhard Löbert hatte „Machtlos" vor einem Jahr in Wuppertal gesehen und wusste sofort, dass seine Selbsthilfeorganisation das Stück nach Bottrop holen musste. „Es hat viele Erinnerungen aus meiner Zeit als Alkoholiker hervorgerufen", sagt er. Schonungslos mache die Theatergruppe deutlich, welche Wirkung die Sucht auf das Umfeld der Alkoholkranken hat.

Der Kreuzbund hofft deswegen, dass das Stück von vielen Teilnehmern ihrer Gesprächsgruppen besucht wird. „Denn viele Alkoholkranke verharmlosen, welchen Effekt ihre Sucht auf ihre Kinder hat", sagt Kreuzbund-Sprecherin Marianna Kellerhaus. Erst recht gelte das für Betroffene, die durch den Alkohol nicht aggressiv , sondern gar besonders ruhig und nett werden – also für Familien, wie sie „Machtlos" porträtiert. „Manche Kranke versuchen unter Alkoholeinfluss doppelt so viel Fürsorge zurück zu geben", so Kellerhaus. „Aber Kinder können auch mit liebenswerten Alkoholkranken nicht umgehen." Selbst die Jüngsten würden die falsche, aufgesetzte Freundlichkeit merken oder realisieren, dass ihnen etwas verheimlicht wird.

Wege aus der Machtlosigkeit

Das Stück soll aber nicht nur den Suchtkranken ihr eigenes Verhalten aufzeigen, sondern auch Lehrer, Erzieher, Sozialpädagogen und -arbeiter für das Thema sensibilisieren. Außerdem hofft der Kreuzbund betroffene Kinder und Jugendliche erreichen zu können. Sie bekommen in dem Stück und in einer anschließenden Diskussionsrunde vermittelt, wie und wo ihnen geholfen werden kann. Der Titel heißt zwar „Machtlos", aber das soll nicht heißen, dass es kein Exit aus dem Gefühl der Machtlosigkeit gibt. Ganz im Gegenteil.

Eintritt für das Stück ist frei

- „Machtlos" wird am Montag, 15. Juni, um 18 Uhr im **Haus der Jugend**, Spielraum, Prosperstraße 71 aufgeführt. Der Eintritt ist kostenlos, um Spenden wird gebeten.
- Mehr Informationen und Kontakt zur Theatergruppe unter **www.grosse-freiheit-gescher.de.**
- Der **Kreuzbund** (Gerichtsstraße 3) stellt sich meist am ersten Samstag im Monat vor der Alten Apotheke, Hochstraße 32, mit einem Stand von 10-13 Uhr vor.

DJ Pidder geht in Bottrop für NRW auf Sendung

Sein alter Sender musste schließen, aber Peter Jarzabek macht weiter Radio für Oldie-Fans

Von Ute Hildebrand-Schute

Zweimal in der Woche ist Peter Jarzabek auf Sendung. „DJ Pidder" nennt sich der Bottroper dann. Auf der Radiowelle-nrw versorgt er seine Hörer mit Oldie-Musik aus den Jahren zwischen 1960 und 2005. Schon seit seiner Kindheit ist der inzwischen 55-Jährige ein großer Musik-Fan.

Das lebt er schon seit 2005 am Radio aus. Bis Ende letzten Jahres hat er ehrenamtlich beim Internet-Radio Welle-Rheinland mitgearbeitet. Die WAZ berichtete im vergangenen Jahr über den Bottroper, als er eine Musik-Sendung zum Thema Bottrop vorbereitet hatte. Welle-Rheinland musste zum Ende letzten Jahres schließen – die Radiowelle-nrw ist seit dem 15. Mai auf Sendung und Peter Jarzabek einer der Mitgründer.

Musik war immer seine Zuflucht, denn der Bottroper ist schwerstbehindert und schon seit langem auf den Rollstuhl angewiesen. Seit seiner frühestens Kindheit leidet er an Muskelschwund. Eine tückische Krankheit, die seine Bewegungsfreiheit immer weiter eingeschränkt hat. Heute kann er nur noch seine Daumen und Zeigefinger bewegen. Aber seine Stimme ist geblieben.

Die Stimme ist geblieben

Mit der macht er nicht nur Radio, sondern bedient über Mikrofone auch die Computer und vieles mehr im Haushalt. Er wird rund um die Uhr von einer Helferin betreut. Beim Radio ist Peter Jarzabek seit 2005, als er wegen seiner schweren Krankheit seine Arbeit als Verwaltungsfachwirt beim Gesundheitsamt aufgeben musste.

DJ Pidder und seine Kollegen, die für ihr Hobby Radio die Kosten selber aufbringen müssen, wünschen sich nicht nur viel mehr Hörer für ihre Sendungen, sondern auch weitere engagierte Mitarbeiter und vor allem auch Sponsoren, die Werbung auf der Webseite des Senders schalten oder kleine Preise für Verlosungen zur Verfügung stellen. Das sollen keine teuren Dinge sein, sondern Kleinigkeiten wie Kugelschreiber, Becher oder CDs.

Peter Jarzabek geht zweimal die Woche beim Internet-Radio auf Sendung. Der Schwerbehinderte bedient seine Computer über seine Stimme. FOTO: HEINRICH JUNG

DJ Pidder geht von Bottrop aus übrigens jeden Dienstag und jeden Donnerstag von 20 bis 22 Uhr auf Sendung. Dann kommen die Oldie-Fans musikalisch voll und ganz auf ihre Kosten.

Wer sich mal zuschalten möchte: **nrwwelle.streamchat24.de**

KOMPAKT

Meldungen / Service

Kleingärtner feiern ihr Sommerfest

Der Kleingärtnerverein Am Beckramsberg, feiert am Samstag und Sonntag (20. und 21. Juni) sein Sommerfest. Ab 14.30 Uhr gibt es selbstgebackenen Kuchen der Frauengruppe und kühle Getränke am Bierwagen, später auch Würstchen vom Grill. Zur gleichen Zeit startet für alle Kinder die Spiele Olympiade. Am Sonntag startet das Sommerfest um 11 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen und einem Flohmarkt für die Kinder. Kuchenspenden für das Sommerfest der Kleingärtner können freitags oder samstags in der Vereinsküche abgegeben werden.

OT Batenbrock lädt zum Aktionssamstag ein

Unter dem Motto „Sonne, Sommer, Sonnenschein" findet am Samstag, 13. Juni, der nächste Aktionstag für Kinder von sechs bis zwölf Jahren statt. In der Beckstraße 139 können die Kinder von 11 bis 16 Uhr kreativ sein, spielen, toben und backen. Am Nachmittag erwartet sie eine Aufgabenrallye. Die Teilnahme kostet drei Euro. Einen Mittagssnack und ein Getränk sollten mitgebracht werden.

Anmeldung möglich unter der Rufnummer **317038.**

TIPPS & TREFFPUNKTE

VEREINE & VERBÄNDE

- **Seniorentanz und mehr**, 15-18 Uhr, AWO Begegnungsstätte Batenbrock, Ziegelstraße 15.
- **Offener Treff**, 14.30-18.30 Uhr, AWO Begegnungsstätte Boy, Kraneburgstraße.
- **Spielen und Klönen**, 13.30-18 Uhr, AWO Begegnungsstätte Eigen, Ernst-Moritz-Arndt-Straße 9.
- **Turnen für Senioren**, 14 Uhr, Awo Seniorenheim, Herderstraße.
- **Ausbildung Rotkreuzgemeinschaft**, 18-22 Uhr, DRK-Haus, Batenbrock, Siemensstr. 32.
- **Seniorentreff**, 14-18 Uhr, DRK-Haus, Batenbrock, Siemensstr. 32.
- **Radtour zum Vennekenhof und zur Isselquelle**, 9 Uhr, Heimatverein, Stadtteiche.
- **Besichtigung**, 14-17 Uhr, Malakoffturm, Historische Gesellschaft, Knappenstraße.

LESUNGEN

- **Kunst am Mittag Sol LeWitt. Wall Drawing 1176. For Josef Albers**, 12.30-13 Uhr, Josef Albers Museum Quadrat, Im Stadtgarten 20, ☎ 02041 29716, www.quadrat-bottrop.de.

KINDER & JUGEND

- **Hausaufgabenbet., Kicker, Billard, Internet, Beratung**, 13-20 Uhr, AGSB Jugendzentrum, Borsigweg 2.
- **Mädchengruppe**, 17-19 Uhr, AGSB Jugendzentrum, Borsigweg 2.
- **Alfred-Delp-Haus**, 16.30 Uhr, Fußball für Jungs ab 13 Jahren, Treffen am ADH (Hallenschuhe mitbringen), Janusz-Korczak-Gesamtschule, Turnhalle, Beckstraße.
- **Offener Treff (ab 12 J.)**, 16-20 Uhr, Jugendkeller Fuhlenbrock "RelaXX", Wilhelm-Busch-Straße 2.
- **Spiele**, 15-20 Uhr, Juko's, Ruhrölstraße 3 a.
- **Gruppenstunde (13-15 J.)**, 17.30-19 Uhr, KJG St. Joseph, Förenkamp.
- **Tanzen und Offener Treff**, 15-18 Uhr, KOT St. Antonius, in der Welheimer Mark 37.
- **Ev. öffentliche Kinder- und Jugendbücherei Lucy und Willi**, 16 Uhr, Martin-Niemöller-Haus, Fuhlenbrock, Wilhelm-Busch-Straße 2.